

Gezogener Grubber
CTC



Universalgrubber für flexible Boden- bearbeitung



Kverneland CTC

Moderne, flexible Bodenbearbeitung



Die Anforderungen an die Bodenbearbeitung haben sich in den modernen landwirtschaftlichen Betrieben verändert.

Enge Zeitfenster müssen durch höhere Schlagkraft der Maschinen ausgeglichen werden. Eingeschränkte Fruchtfolgen erfordern angepasste Verfahren, die alle Vorgaben des modernen Pflanzenbaus erfüllen.

Als einer der größten Anbieter von Bodenbearbeitungssystemen auf der Grundlage von Pflügen und Grubbern macht sich Kverneland sein Wissen über die unterschiedlichsten Anforderungen im Bereich der Bodenbearbeitung zunutze und integriert es in seine gesamte Geräteentwicklung.

Es ist eine der wichtigsten Erkenntnisse unserer Zeit, dass nur mit einer breiten Produktpalette alle Anforderungen an die Bodenbearbeitung zu erfüllen sind. Der Kverneland CTC Grubber ist in der Lage, alle diese Bedürfnisse abzudecken.

Ziele der Bodenbearbeitung

Nach der Ernte ist eine flache Stoppelbearbeitung der wichtigste Schritt zur Verringerung des Unkrautbesatzes. Eine gleichmäßige Durchmischung von Pflanzenrückständen und eine starke Rückverfestigung erhöhen die Keimungsgeschwindigkeit von wildwachsenden Pflanzen bei trockener Witterung. Mit den folgenden Bearbeitungsschritten werden mehrere Ziele des Pflanzenbaus verfolgt. Die anfallenden Pflanzenrückstände erfordern eine gleichmäßige Untermischung über die gesamte Arbeitstiefe. Zudem müssen Bodenverdichtungen aufgelockert werden. Wenn mit der Bodenbearbeitung hauptsächlich der grüne Aufwuchs bekämpft werden soll, ist der richtige Zeitpunkt der Bearbeitung äußerst wichtig. Dies gilt auch für die Bekämpfung von Schnecken und Mäusen. Wird z.B. der Boden unter trockenen Bedingungen nur flach bearbeitet, hat dies lediglich geringe Auswirkungen auf den Schneckenbestand.

Kverneland CTC, flexibel für unterschiedlichste Anforderungen

Die Aufgaben der modernen Bodenbearbeitung sind äußerst vielfältig. Hinzu kommen die betriebsspezifischen Anforderungen der Landwirte, die durch den Standort und die Betriebsausrichtung vorgegeben sind.

Genauso vielfältig wie Ihre Anforderungen sind aber auch die Ausrüstungsmöglichkeiten des Kverneland CTC, der mit einer Auswahl an verschiedenen Gerätekombinationen und Ausstattungsvarianten die Möglichkeit bietet, genau Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Der Kverneland CTC bietet größte Flexibilität mit

- ✓ 3 möglichen Zinkenabständen
- ✓ 2 Zinkenvarianten
- ✓ 8 Schartypen
- ✓ Frontschneid- oder -mischscheiben
- ✓ 4 Nivellierwerkzeugen
- ✓ 5 verschiedenen Nachlaufwalzen



Exzellente Wendigkeit
besonders am Vorgewende

Kverneland CTC

3 oder 4 Zinkenreihen



Der CTC kann mit 3 Zinkenreihen und einem Zinkenabstand von entweder 270 mm oder 330 mm ausgestattet werden. Passende Flügelschare gewährleisten eine vollflächige Bearbeitung auch bei sehr flacher GeräteEinstellung. Der große Reihenabstand von bis zu 150 cm und die Rahmenhöhe von 87 cm sorgen für verstopfungsfreies Arbeiten unter allen Bedingungen.

Die Außenflügel sind hydraulisch vorgespannt und können auf unterschiedliche Bodenbedingungen eingestellt werden.

Mit 4 Zinkenreihen verfügt der CTC über einen Zinkenabstand von 200 mm. Dadurch wird der Boden optimal vermischt und intensiv bearbeitet. Die maximale Arbeitstiefe beträgt 30 cm.

Tiefeneinstellung vorne

Die Arbeitstiefe wird an der Frontseite über die Tasträder eingestellt. Die Reifengröße 340/55 x 16 sorgt auch auf leichten Böden für genügend Aufstandsfläche.

Mit der pendelnd geführten Zugdeichsel werden die Kräfte vom Schlepper genommen, so dass das Gerät optimal der Bodenkontur folgen kann.



Einstellung der Arbeitstiefe hinten

Am Heck wird die Arbeitstiefe des CTC über die Nachlaufwalze eingestellt. Die Einstellung erfolgt problemlos über das Rahmenparallelogramm. Die Hohl-scheiben oder Striegelsegmente werden gleichzeitig mit der Walze eingestellt. Falls erforderlich, kann auch eine Feineinstellung der Nivellierwerkzeuge vorgenommen werden. Damit erfolgt die Einstellung der Arbeitstiefe problemlos und bedienerfreundlich.

Kverneland CTC

Vordere Scheibensektion



Vordere Mulchscheibe (FMD)

Das FMD-System umfasst gezackte Hohl-scheiben, die für das Untermischen von großen Mengen an Pflanzenrückständen bestens geeignet sind.

Mit dem FMD-System wird hervorstehendes Stroh vorab untergemischt und somit für eine vollständige Durchmischung und verbesserte Einarbeitung durch die Grubberzinken gesorgt.





Ausgehend vom Scheibeneggensystem der Kverneland Accord MSC Mulchsaatkombination hat Kverneland eine vordere Scheibensektion entwickelt, mit der Pflanzenrückstände bereits vor den Grubberzinken durchgeschnitten oder eingearbeitet werden.

Das Scheibensystem umfasst eine zentrale Tiefeneinstellung über eine Spindel und eine Gummilagerung für die einzelnen Scheiben. Durch das Überlastsystem kann die Scheibe der Bodenkontur optimal folgen. Die vorderen Scheibenoptionen sind für 3-reihige CTC Grubber lieferbar.



Vordere Schneidscheibe (FCD)

Das FCD-System verwendet gezackte, gerade Scheiben, die vor der ersten Zinkenreihe montiert werden. Dieses System ist z.B. für die Maisstroheinarbeitung ideal, da die Scheibe das Stroh direkt vor den Zinken abschneidet. Durch das vorab geschnittene Stroh wird der Materialfluss verbessert und verstopfungsfreies Arbeiten gewährleistet.



Hohlzinkentechnologie

Große Flexibilität

Eines der Hauptargumente der Hohlzinkentechnologie ist die hohe Flexibilität. Der Zinkenarm kann bis zu 14 bzw. 20 cm zur Seite ausweichen. Dadurch kann der Zinken Hindernisse dreidimensional umgehen, so dass auf den Zinkenhalter und die Rahmenstruktur eine geringere Belastung übertragen wird. Besonders bei Fahrten an Feldrändern verursacht das seitliche Ausweichen enorme Probleme bei geschmiedeten massiven Zinken. Diese negativen Einflüsse wirken sich nicht nur auf den Zinken, sondern auch auf Zinkenhalter und Rahmenstruktur aus. Im Gegensatz hierzu können die Kverneland Grubber dank der Flexibilität der Zinken, der natürlichen Qualität des Feinkornstahls und des speziellen Härtingsverfahrens allen Belastungen standhalten.

Wartungsfreie Zone

Zeit und Arbeitsaufwand sind in der heutigen Landwirtschaft knapp bemessen. Diesbezüglich konzentriert sich Kverneland darauf, Neuentwicklungen möglichst wartungsfrei anzubieten.

Aus diesem Grund werden Kverneland Zinkensysteme mit speziellen Härteverfahren für eine lange Lebensdauer entwickelt. Mit dieser Technologie können unnötige Stand- und Rüstzeiten in der Saison vermieden werden.

Spezieller Winkel des Zinken

Der spezielle Winkel des Zinkens, teilt den Zinken in zwei Arbeitsbereiche auf, um eine effektive Tiefenwirkung des Bodens zu bewirken.

Die erste Zone hebt den Boden an und sorgt für eine gute Bodenlockerung. Die zweite Zone sichert mit geringem Kraftbedarf eine gleichmäßige Einarbeitung und Durchmischung.



CLC-Zinken mit Original-Pflugwechselfspitze.



Original-Wechselfspitze kombiniert mit 30 cm Flügel-schar für flache Bodenbearbeitung.



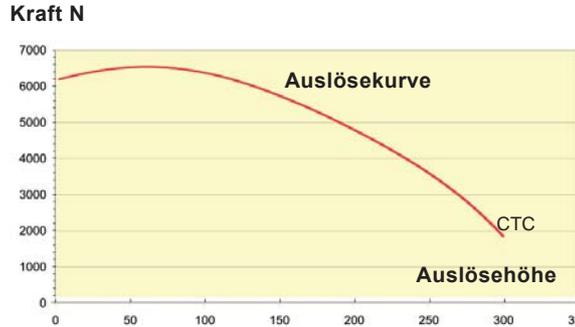
CLD-Zinken mit wechselfbarem 125 mm Doppelschar.



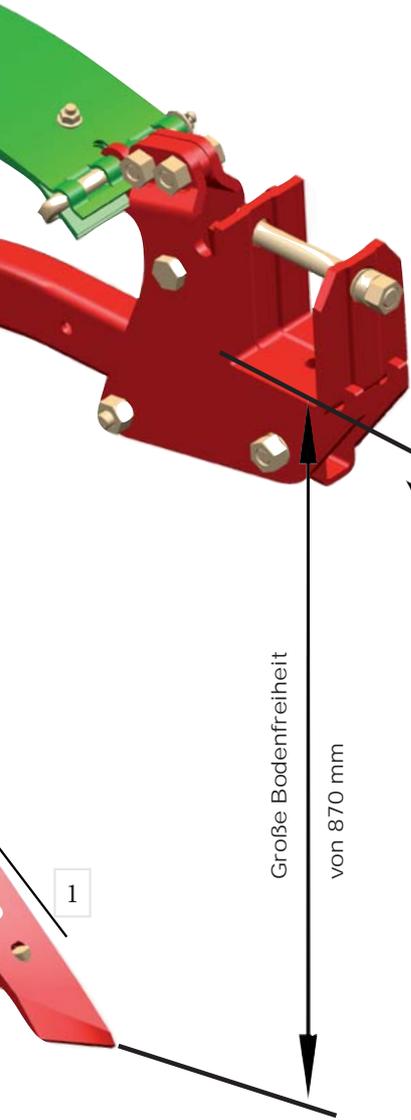
Wechselfares 125 mm Doppelschar kombiniert mit 360 mm Flügel-scharen.

Kverneland bietet für den CTC Grubber eine große Auswahl an Zinken, so dass die unterschiedlichsten Anforderungen und Bedingungen ausgestattet werden kann.

Der Presslufthammer-Effekt



Die natürliche Kennkurve des Systems ermöglicht eine schnelle Kraftverringern, wenn der Zinken angehoben wird; somit werden auch die Halter und der Rahmen vor unnötiger Belastung geschützt.



Große Bodenfremheit
von 870 mm



Hohlzinken 70x40 mm

Auto-reset Blattfederung

Bei der bewährten automatischen Blattfederung von Kverneland werden wie bei den Pflügen alle Komponenten speziell gehärtet und müssen nicht abgeschmiert werden - selbst nicht in der Hauptbelastungszone. Alle Gelenkpunkte der Zinken sind mit verschleißfesten Buchsen und Bolzen hergestellt und somit völlig wartungsfrei. Die automatische Blattfederung wirkt wie ein 3-D-Schutzsystem und erlaubt hohe punktuelle Drücke von 550 bis 750 kg (abhängig vom Modell), ohne die hohe Flexibilität und Vibrationskapazität der Kverneland Grubber einzuschränken.

Vibromat

Für leichtere Böden bietet Kverneland den Zinken mit Überlastsicherung mittels Scherbolzen an. Die Blattfeder wird durch eine Halterung ersetzt, die standardmäßig mit einem 12 mm Abscherbolzen gesichert ist. Aufgrund der hohen Flexibilität der Zinken ist der Auslösedruck sehr hoch. Die Zinken können bis zu 10 cm nach hinten ausweichen, bevor der Scherbolzen bei einem Druck von 2 Tonnen abscher. Dieser Effekt heißt Vibromat und erhöht die Widerstandskraft der Bolzen. Unnötige Standzeiten werden vermieden.



Patentierte Zinkenhalter

Alle Kverneland Grubber sind mit geschraubten Zinkenhaltern ausgestattet. Dieses patentierte System besteht aus einem U-förmigen Zinkenhalter, der an einem Holm des Rahmens mit nur einer Schraube befestigt wird. Durch die Weite des Zinkenhalters von 100 mm kann der Zinken auch am Haupttrahmen befestigt werden. Geschraubte Zinkenhalter erhalten die Stärke des Rahmens, potenzielle Schwachstellen durch Schweißstellen werden vermieden. Da die Zinken sehr leicht (35 kg) und mit nur einer Schraube am Rahmen befestigt werden, kann der Grubber einfach an die geforderten Arbeitsbedingungen angepasst werden.

an den verschiedenen Maschinen und Werkzeugen an, so dass das Gerät genau auf Ihre individuellen



125 mm Doppelherzschar mit Karbidbeschichtung.



125 mm Doppelherzschar mit Karbidbeschichtung kombiniert mit 360 mm Flügel-scharen mit Karbidbeschichtung.



"Quick-Lock" 50 mm Schnellwechselschar für tiefe Bodenbearbeitung.



"Quick-Lock" Schnellwechsel-Gänsefußschar in verschiedenen Größen zur flachen Bodenbearbeitung.

Walzen und Nachlaufwerkzeuge

Perfektion bis zum Schluss



Hohlscheiben:

- Gefederte Hohlscheibeneinheit
- Gezackte Scheiben Ø 450 mm
- Hervorragende Einebnung
- Kein Verstopfungsrisiko auch bei hohem Anteil organischer Masse



Schleppzinken:

- Exakte und gute Einebnung
- Sehr gute Boden Anpassung
- Kaum Verstopfungsrisiko
- Einfache Handhabung



Combidisc:

- Exakte und gute Einebnung
- Gezackte Scheiben Ø 510 mm
- Gute Zerkleinerung von organischer Masse
- Koppelbar mit allen Nachläuferwalzen



Scheibeneggenresegment 510 mm:

- Gute Krümelung des Bodens
- Gute Einebnung
- Oberfläche bleibt offen liegen, geringe Rückverfestigung
- Optimal für "Winterfurche"
- Empfehlenswert bei hohem Anteil organischer Masse



Flexlinewalze 585 mm

- Geeignet für sehr leichte bis schwerste Böden
- Hohe Rückverfestigung
- Sehr hohe Tragfähigkeit auf leichten Standorten



Rohrstabwalze 550 mm

- Gute Krümelung auf leichten und mittleren Böden
- Gute Tragfähigkeit auf leichten und mittleren Böden
- Gute Rückverfestigung auf leichten Böden
- Sicherer Antrieb



Doppelrohrstabwalze 400 mm (rund/flach)

- Gute Krümelung auf leichten und mittleren Böden
- Exakte Einebnung und gute Rückverfestigung
- Hohe Tragfähigkeit auf leichten Standorten

Unsere aktiven Walzen - wie ein zweites Bodenbearbeitungsgerät!



210kg/m

Actipack: Ein zweites Bodenbearbeitungsgerät!

Die Kverneland Actipack-Walze weist besonders auf mittelschweren und schweren Böden ausgezeichnete Eigenschaften auf. Die integrierten Schneidscheiben brechen grobe Kluten auf, während die einstellbaren Messer die restlichen Klumpen zerkleinern und eine optimale Krümelstruktur schaffen. Mit der Einstellung des Anpressdrucks auf die Messer entsteht über die komplette Arbeitsbreite ein gleichmäßiges geebnetes Saatbett. Die Messer können auch komplett ausgehoben werden (OFF Position), so dass eine gröbere Bodenstruktur bleibt zum Schutz vor Erosionen oder Verschlammungen.



150kg/m

Actiring: Stark und leicht!

Die Actiring-Walze ist eine leichtere Variante der Actipack-Walze. Dabei ist die Rahmenstruktur und das Messersystem baugleich. Allerdings wurden die Scheiben durch Ringe mit V-Profil ersetzt, um ca. 50 kg Gewicht einzusparen, was wichtig ist um Hubkraft bei angebauten Maschinen zu reduzieren. Zudem ist die Actiring-Walze eine kosteneffizientere Alternative für leichtere Böden. Der weitere und flachere Winkel des V-Profiles ist weniger aggressiv als die Scheiben des Actipacks und hat so eine bessere Tragfähigkeit auf leichten bis mittleren Böden. Der gefederte Messerbügel verhindert, dass Steine die Walze blockieren, so dass die Actiring-Walze auch auf leichten und steinigem Bedingungen eingesetzt werden kann.



OFF



1



2



3

Der Druck der Messer, die zwischen den Scheiben der Actipack- und Actiring-Walze sind, lassen sich je nach Bodenanforderungen in 4 Positionen verstellen. Sie können auch komplett ausgehoben werden (OFF-Position), falls die Bodenoberfläche grob gekrümelt bleiben soll.

Ohne Messer
(nicht Aktiv)

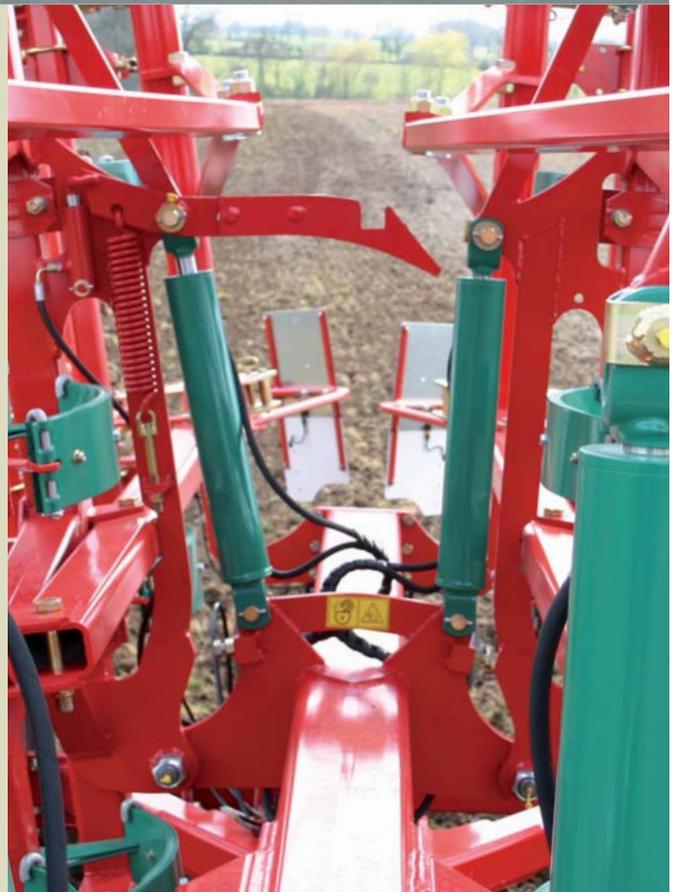
Mit Messer
(Aktiv)

Sicherer Transport



Auf den großen landwirtschaftlichen Betrieben müssen heutzutage oft weite Strecken zwischen den einzelnen Feldern zurückgelegt werden. Dazu kann der Kverneland CTC für den Straßentransport abgesenkt werden und somit eine verbesserte Straßenlage erzielt werden. Der CTC umfasst serienmäßig eine hydraulische Fahrwerksfederung. Außerdem ist als Zusatzausrüstung eine pneumatische Bremsanlage lieferbar, mit der das Gerät der gesetzlichen Straßenverkehrsordnung entspricht. Dies ist insbesondere für den Transport auf Schnellstraßen von Bedeutung, die heute auch mit modernen Schleppern befahren werden können.

Schnell auf die Straße und schnell ins Feld. Beim Kverneland CTC erfolgt die Umstellung von Transport- auf Arbeitsstellung problemlos. Die hydraulische Transportverriegelung wird beim Ausklappen automatisch entriegelt.



Immer die richtige Anhängung!



Tragachse Kat. III und optional Kat. IV

Die Tragachse ermöglicht einen Lenkwinkel von bis zu 180° für eine exzellente Wendigkeit speziell für das Vorgewende.

Kugelpkopfkupplung ø80 mm

Die Kugelpkopfkupplung gewährleistet eine lückenlose Anhängung und ist besonders geeignet in hügeligem Gelände bis +/- 30°.



Starre Zugöse ø 50 mm

Wird für starren Haken verwendet.



Bitte berücksichtigen:

- ➔ Für Traktoren die mit Zwillingsreifen oder Breitbereifung ausgestattet sind, kann die Zugdeichsel mit einer Erweiterung von 85cm geliefert werden (speziell zur Gewährleistung der Wendigkeit am Vorgewende)
- ➔ Für Maschinen mit Kugelpkopfanhängung oder Zugöse empfiehlt sich eine zusätzliche Parallelaushebung

Technische Daten

Typ	CTC 400	CTC 500	CTC 600
Transportbreite (m)	3,00	3,00	3,00
Zinkenreihen	3 (Abstand 270 oder 330 mm) oder 4 (Abstand 200 mm)		
Zinkentyp	CLC Zinken mit Blattfeder oder Scherbolzen		
Anzahl der Zinken	11 (Abstand 330 mm) 15 (Abstand 270 mm) 19 (Abstand 200 mm)	15 (Abstand 330 mm) 17 (Abstand 270 mm) 23 (Abstand 200 mm)	17 (Abstand 330 mm) 21 (Abstand 270 mm) 29 (Abstand 200 mm)
Nivellierung	Hohlscheibensektion, Schleppzinkeneinheit, Combidisc, Doppelpes Scheibenegegensegment		
Nachlaufwalze	Rohrstab (Ø 550 mm), Flexline (Ø 600 mm), Actipack (Ø 560 mm), X-Doppelscheibenegege Ø 510 mm (ohne Nachlaufwalze)		
Rahmen	Vierkantrahmen 200 x 200 mm / Erweiterungen 100 x 100 mm		
Rahmenhöhe (mm)	870		
Anhängung	Unterlenkerdeichsel Kat. III, Zugöse oder Kugelpkopfkupplung		
Transporträder	400/60 x 15,5 oder 480/45 x 17		
Gewicht (ohne Zubehör) (kg)	3800	4200	5000
Zusatzausrüstungen			
Vorwerkzeuge	Vorlaufende Scheibensektion, FMD oder FCD		
Bremse	Druckluftbremsanlage		
Anhängung	Unterlenkerdeichsel Kat III oder IV, Zugöse, Kugelpkopfanhängung (Parallelaushebung)		
Min. Leistungsbedarf (PS)	145	175	205
Max. Leistungsbedarf (PS)	280	320	360

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.



Kverneland Group

Die Kverneland Group ist eines der führenden internationalen Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Landmaschinen.

Innovativ und stets auf dem neuesten Stand der Technik bieten wir dem Landwirt, Lohnunternehmer und Händler eine einzigartig breite und hochwertige Produktpalette. Das Lieferprogramm der Kverneland Group umfasst Produkte für die Bereiche Bodenbearbeitung, Sätechnik, Pflanzenschutz, Düngung, Gülletechnik, Futterernte- und Grünlandtechnik sowie elektronische Lösungen für landwirtschaftliche Traktoren und Maschinen.



Original-Ersatzteile

Kverneland Group Original-Ersatzteile gewährleisten einen zuverlässigen, sicheren und optimalen Einsatz und eine lange Betriebsdauer Ihrer Maschine. Innovative Produktionstechniken und patentierte Prozesse in all unseren Produktionsstandorten garantieren einen hohen Qualitätsstandard.

Die Kverneland Group hat ein sehr professionelles Händlernetz, um Sie mit Service, technischem Wissen und Originalersatzteilen schnellstmöglich zu versorgen. Wir wiederum unterstützen unsere Partner durch Qualitätersatzteile und stellen eine leistungsfähige Versorgung über unsere Zentrallager weltweit rund um die Uhr zur Verfügung.



 Besuche uns auf YouTube
www.youtube.com/kvernelandgrp

 Werde unser Fan auf facebook
www.facebook.com/KvernelandGroup
www.facebook.com/iMFarming

 Besuche uns auf Twitter
[#KvernelandGroup](https://twitter.com/KvernelandGroup)
[#iM_Farming](https://twitter.com/iM_Farming)

Kverneland Group Deutschland GmbH
Coesterweg 25, 59494 Soest
Tel: +49 2921 3699-0
Fax: +49 2921 3699-408
info.de@kvernelandgroup.com

www.kverneland.com